# Populaire Mineralogie.

Gin Leitfaden

zur

#### Renntniß der Mineralien nebft einer

Darftellung ber Gefete, nach welchen die Erde fich gebildet bat.

für Schulen und jum Gelbstunterricht

G. Ramann,

Berfaffer ber " Grbbilbung". 5 Bogen. Gauber brofd. Breis 71/2 Gol orb., 5 Gy no.; baar 13/12.

Der in miffenschaftlichen Rreifen icon langft befannte Berfaffer, beffen Streben burch Beroen ber Biffenicaft wie humbolbt, Germar, Bos gel ac. rabmlichft anerfannt murbe, gibt im ers ften Theile Diefes Buchelchens eine auf ber Sobe ber neueften Forichungen ftebenbe Beichreibung und Darftellung über bie Entftehung unferer Erbrinde, foweit diefelbe bisjest nachgewiesen ift, mabrend ber zweite Theil einen Leitfaben ber Mineralogie enthalt, ber bie einzelnen Beftand= theile ber Erbrinde in allen ihren Gingelheiten erflart und fomit fur bie ju biefem Buche ges borigen ,, Mineralien-Gammlungen" ben beidrei= benben Ratalog bilbet.

## Mineralien: Cammlungen

Bufammengeftellt

G. Ramann.

Muegabe I. Enthaltend 80 geognoftifche Species in je 1 [ " großem Gremplare. In fauberen Raften mit Sachern incl. Leit: faden 21/2 ord., 1% of no.

Ausgabe II. Enthaltend 100 Species orpftognoftifch und geognoftifch geordnet in je I " großen Gremplaren. In fauberen Ginfattaften mit Fachern incl. Leit= faden 4 4 ord., 2% 4 no.

Ausgabe III. Enthaltend 150 Species in guten Sandftuden je 4 [" groß, theils orpttognoftifc, theils geognoftifch geord: net. In fauberen Ginfattaften mit Fa: dern incl. Leitfaden 8 4 ord., 6 4 no.

Ausgabe IV. Enthaltend 150 Species in großen Sandftuden je 4 [" groß, ornttognoftifch und geognoftifch geordnet mit den edlen Metallen. In fauberen Raften mit Doppel-Ginfat und Fachern incl. Leitfaden 15 & ord., 114 4 no.

Sammtliche Sammlungen find miffenfchafts lich geordnet und bie einzelnen Species mit Rummern verfeben, welche mit bem Leitfaben übereinstimmen. - Musg. I. empfehlen wir be- fonbers als belehrendes Beichent für die Jugend. - Musg. II. bis IV. eignen fich befonders für Lebranftalten.

Die in unferem Berlage bisher ericbienenen "Baumgartner'ichen Gammlungen" baben wir eingeben und an beren Stelle obige beffer unb wiffenschaftlich geordnete treten laffen. Um nun die Berren Gortimenter mit benfelben befannt au machen, werben wir unfere Mineralien-Sammlungen gwar nur baar, jebod unter

Aunfundbreißigfter Jahrgang.

[14454.] Goeben ericien in unferem Berlage: | ber Bedingung erpediren, nicht abgefeste Gremplare Dftermeffe 1869 gegen Er: ftattung bes Betrages jurudjunehmen.

Sie haben bei Bejug berfelben also fein Rifico und empfehlen wir Leitfaben wie Camm: lungen Ihrer thatigen Bermenbung.

Achtungsvoll Berlin, 29. Mai 1868.

C. Trothe & Co.

### Berlag von Quandt & Bandel in Leipzig.

14455. Falte. - Die Runftinduftrie ber Wegenwart. Studien auf der Parifer Ausstellung i. 3. 1867. Bon Jacob Falte, erfter Cuftos am faiferl. ofterr. Mufeum fur Runft und Induftrie in Bien. 8. Geb. 1 4.

Jahrbuch ber Erfindungen und Fortichritte auf den Bebieten der Phpfit und Chemie, der Technologie und Mechanit, der Uftro= nomie und Meteorologie. Berausgegeben von Brof. Dr. S. Birgel und S. Gretfcel. Mit in den Tert gedrudten Abbil: dungen. 8. Geb.

I. Jahrg. 1865. 11/2 \$. - II. Jahrg. · 1866. 11/2 . — III. Зартд. 1867. 13/3 \$. — IV. Jahrg. 1868. (Эт August.)

Jahrbuch ber Landwirthichaft. Bericht über bie Fortidritte und Berbefferungen auf fammtlichen Bebieten des landm. Bemers bes. Unter Mitmirfung von Dr. C. Soneitler in Berlin, Dr. R. Beiden= hammer in Bidrath, S. Beiland in Roln und Biefenbaumeifter Betry in Reuwied, herausgegeben von Dr. Bil= helm Soumader. Erfter Jahrgang. 8. Geh. 2 4.

Rapp. - Gefdichte der deutschen Ginman: derung in Amerifa. Bon Friedrich Rapp. Erfter Band: Die Deutschen im Staate Reu-Port bis jum Unfange bes 19. Jahrhunderts. gr. 8. Geb. 13 4.

[14456.] In C. Sounemann's Berlag in Bremen ift foeben ericbienen:

Allgemeine Seeversicherungs-Bedingungen

1867. Rach ber von ber Sanbelstammer in Sam. burg veranftalteten Musgabe.

Mit einem

Commentar, ausführlichen Sachregifter und einer Auswahl der in richterlichen Ent: icheidungen vorfommenden wichtigften

Rechtsgrundfabe für Affecurangwefen. Bon

S. Tedlenborg. gr. 8. Geb. 1/2 4.

### Militarifche Blatter.

14457.

Bom 3. Quartal 1868 ab entnehmen wir ben Betrag jedes Quartale bei Ausgabe bes erften Deftes. Breis 2 4 pro Quartal. Raberes im

Die Expedition der Militarifden Blatter.

Intereffante Reuigkeit!

14458.

Soeben ericbien in meinem Berlage und wirb nur auf Berlangen verfanbt:

Die Ränber.

Traueripiel in 5 Aften von Friedr. v. Schiller.

Mannheimer Original-Auflage vom Jahre 1802 von Schiller f. b. Buhne bearbeitet.

Mit Andeutung d. buhnenüblichen Abfurjungen u. Menderungen neu breg, von Leopold Beigel.

16. 111 Seiten. Gleg. broich. 4 Gyl ord., 3 Ggl netto, 21/2 Ggl baar und 13/12.

Schon längft fellte fich bei ben Buhnen bas Bedürfniß nach einer neuen Auflage biefer borliegenben "Mannheimer Rauber: Musgabe" als bringend nothwendig beraus und wird bas Ericeinen berielben von allen Buhnenmitgliedern freudig begrugt merben.

Much für bie Lecture wird biefe Musgabe, welche noch in allen Schillerausgaben fehlt, als Supplement ju Schiller's Berten eine willtommene Erscheinung sein und find bie Befiber ber Schiller'ichen Berfe fichere Raufer.

Der geringen Auflage wegen fonnte ber Preis nicht niebriger geftellt merben, auch fann ich nur ba einzelne Erpl. a cond. geben, wo jugleich fefte Bestellungen gemacht werben. Sandlungen in Stabten, wo ftebenbe Bubnen find, bitte ich um freundliche gewiß erfolgreiche Bermendung.

Salle, ben 28. Mai 1868.

6. 6. Berrmann.

# Ernst Arnold in Dresden.

Novitäten 1868 betr.

Von meinen Novitäten liegen zur Versendung fertig:

1. Brokk, Karte der Umgegend v. Dresden. Rev. 1868. Massstab 1: 134400. 15 Ng. Auf Leinw. 25 Ng.

2. Veronese, Kreuztragung. 10 \$. Chin. Pap. 12 4.

3. Krüger, C., 6 Landschaften. Radirungen. 1 4.

4. Plockhorst, Auferstehung Christi. Photogr. n. d. Original. 2 \$.

5. - do. Visiten-Karte. 5 Ng.

Von 4 Grössen, wie mein Katalog angibt, habe ich bei 4 und 5 abgesehen und nur diese Grössen herstellen lassen.

Verleger von Gebet- und Andachtsbüchern mache ich besonders auf Nr. 5 aufmerksam, da sich dieses Blatt als Titelbild vortrefflich eignet.

Dresden, im Mai 1868.

Ernst Arnold. 222